

Kleinprojekte im Regionalbudget 2020:

Doppelmessermähwerk für Amphibien und Insektenschutz im regional vernetzten Bioanbau

Hierbei handelt es sich um einen kleinen vielfältigen Landwirtschaftlichen Betrieb, der ökologisch sinnvoll mit Blick auf den Tierschutz ein Doppelmessermähwerk mit Schuppen zum Unterstellen anschaffen möchte. Somit könnte eine Insekten- und Amphibien-schonende Bewirtschaftung der Wiesen gewährleistet werden, was auch niedrigwachsenden Kräutern zu Gute kommen würde.

Toilette am Parkplatz Winterberg

Der Förderverein Galluskapelle Winterberg e.V. beabsichtigt, auf dem Grundstern und Besuchern die Gelegenheit zur Ruhe zu kommen und die prächrch den Förderverein betreut würde, zu errichten.

Die ökumenische „Galluskapelle“ ist eine Autobahnkirche und bietet Autofahrern und Besuchern die Gelegenheit zur Ruhe zu kommen und die prächtige Allgäuer Landschaft kennenzulernen. Auch von Radfahrern und Nutzern des Rundwanderwegs Nr. 9 wird diese gerne besucht, so dass auch bei zusätzlich organisierten kulturellem und spirituellem Programm hierfür absolut ein Bedarf besteht.

Anhänger für Mosterei (Apfeltransport & Auslieferung)

Um den Streuobstwiesenbestand und den damit gewonnenen Bio-Apfelsaft in seiner Kultur zu erhalten, möchte eine Mosterei auch zur Existenzsicherung der Mosterei den Verkauf „von Hier Streuobstapfelsaft“ weiter ausbauen. Hierfür benötigt sie einen Anhänger, welchen sie den Bürgern in die Streuobstgärten zum Einsammeln der Äpfel stellen kann, aber auch zum Ab- und Antransport des fertigen Apfelsaftes benötigt wird.

Digitales Informationssystem für Gäste und Bürger

Mit der Schaffung eines digitalen Informationssystems auf dem Rathausplatz in Kißlegg soll ein weiterer öffnungszeitenunabhängiger Kontaktpunkt für Gäste und Bürger installiert werden, an dem aktuelle Informationen über Kißlegg und die Region abgerufen werden können.

Dazu gehören Übernachtungs- u. Gastronomieangebote, Urlaubstipps wie Rad- und Wanderrouten, ÖPNV-Pläne, bis hin zu Veranstaltungshinweisen. Auch zur RadReiseregion können Informationen platziert und dargestellt werden (Digitales Kartenmaterial zu den Rundrouten, Radserviceangebote etc. Außerdem soll dieser Anlaufpunkt sein, der unabhängig vom verfügbaren Handynetzt funktioniert.

Saft in die Flasche

Hierbei erige Abfüllung erfolgte in Bare Mosterei auf einem großen Autohänger; man füllt vorne Äpfel rein und hinten kommt der pasteurisierte Saft heraus.

Die bisherige Abfüllung erfolgte in Bag-in-Boxen, was die Unternehmer immer kritischer betrachten angesichts der eingesetzten Kunststoffe. Deshalb wird der Einstieg in die Flaschenabfüllung mit Mehrwegflaschen angestrebt.

Startup – Vermarktung von Produkten mit umweltfreundlichem und nachhaltigem Hintergrund

Zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit haben sich die Projektträger ausführlich beschäftigt und inen 3-D-Drucdieses Thema auch eine Herzensangelegenheit. Sie wollen innovative und effiziente Produkte für den Alltag in die Gesellschaft integrieren und vermitteln. So auch ihren Taschenbecher, der als erstes Projekt der Umweltverschmutzung etwas entgegen setzen soll.

Um diese Idee umzusetzen, benötigen die Projektträger neben einer Geschäftsausstattung auch einen 3-D-Drucker sowie Marketingbudget.

Ladestationen für E-Autos und E-Fahrräder

ladestationen für E-Autos und E-Fahrräder ines Brauereigasthofs in Leutkirch reisen entweder mit Elektro-PKWs oder E-Bikes an.

Der Standort würde so an Attraktivität gewinnen und als touristische Destination davon profitieren. Entsprechend der klimaneutralen Ausrichtung der Brauerei stammt der Strom für diese Ladestationen dann ausschließlich aus erneuerbaren Quellen, teilweise sogar direkt von den eigenen PV-Anlagen, so dass diese Einrichtung zum kommunalen Klimaschutz beitragen würde.

Versorgung der Ortschaft Wangen/Niederwangen mittels Lebensmittelautomat

Um im Teilort Niederwangen (Stadt Wangen) die Grundversorgung und somit eine Einkaufsmöglichkeit zu ermöglichen, soll ein Lebensmittelautomat an zentralem Platze bei Rathaus, Kirche und Schule aufgestellt werden. Dieser soll mit regionalen Produkten wie Wurst- und Käsewaren und Eiern bestückt werden, welche der Projektträger auch selbst abpacken, vakumieren und etikettieren kann.

Regionale BioBude

Hier möchte der Projektträger einen Verkaufsautomaten mit Hütte und Sitzgelegenheit auf seinem Hof erstellen. Es sollen die eigenen Produkte direkt verkauft werden und gleichzeitig ausführlich über die Landwirtschaft informiert und aufgeklärt werden. Hierzu möchte er auch Flyer und Infomaterial für die Verbraucher zur Verfügung stellen.

Vesperplatz beim Dorfladen Eglofs

Von der Gemeinde ist ein Vesperplatz mit Sitzgelegenheit beim Dorfladen Eglofs geplant. Der Platz soll attraktiv gestaltet werden, um so ein Anziehungspunkt für Einheimische und Urlauber gleichermaßen zu werden. Hier soll Eingekauftes sofort verzehrt werden können, aber auch Radlern eine gute Möglichkeit geboten werden, eine Vesperpause einzulegen.

Laserstrahl statt Bleikugel

Die moderne Schießsportanlage des Schützenvereins Pfärrich soll um 3 weitere Schießplätze mit einer Laserzielanlage ausgestattet werden. Diese wiederum sollen außerdem um zwei Lichtgewehre und eine Lichtpistole ergänzt werden.

Hintergrund hierfür ist, dass durch diese moderne Schießanlage die Möglichkeit geschaffen wird, Kindern und Senioren ohne Altersbegrenzung das Schießen zur Freizeitgestaltung zu ermöglichen, das Vereinsleben dadurch näher zu bringen, aber auch für Ferienprogramm und Gruppenangebote attraktiver zu sein. Ein positiver Nebeneffekt besteht daraus, dass hier die Bleikugeln entfallen und somit ressourcenschonender und umweltfreundlicher geschossen werden kann.

Projekt zur Bio-Direktvermarktung und Umweltbildung: „Käse-Tankstelle“

Zur durch soll die Grundversorgung „vom Bauern um die Ecke“ in Verbindung mit Umweltservice-Automaten mit Kühlfunktion geplant. Um auch Produkte von den Nachbarhöfen verkaufen zu können, wird außerdem ein zweiter Automat angeschafft. Ergänzt werden sollen die Automaten um witterungsbeständige Informationstafeln, die beschafft und aufgestellt werden. Zudem müssen die Inhalte der Tafeln konzipiert, erstellt und gelayoutet werden.

Hierdurch soll die Grundversorgung „vom Bauern um die Ecke“ in Verbindung mit Umweltbildung und Aufklärung unter Einbezug von interessierten Bürgern und Konsumenten ermöglicht werden.

Bau einer Vermarktungshütte mit Verkaufsautomaten

Zur Vermarktung der eigenen Hofprodukte, aber auch um Produkte anderer regionaler Biohöfe anbieten zu können, möchte der Projektträger ein durchgehendes Angebot ermöglichen. Hierdurch wird der Verkauf am Hof durch einen Verkaufsautomaten mit Verkaufshütte erleichtert, neue Kundenkreise angezogen und die Wertschöpfung der am Hof erzeugten Lebensmittel gesteigert. Der Kunde soll durch den Direktverkauf auch Einblicke in den Hof selbst bekommen und die regionale Landwirtschaft und Lebensmittelerzeugung vor Ort erleben.

Optimierung einer Kleinbrauerei, Reduzierung der Transportwege

Da die kleine Brauerei bisher über keine eigene Abfüllanlage verfügt, musste das Bier in aufwändiger Weise bisher mit Tanklastzügen zur Brauerei Stolz nach Isny hin- und wieder zurückgefahren werden, was kostspielig ist und einen Teilverlust an Qualität bedeutet. Um dies künftig umweltfreundlicher zu gestalten und auch wettbewerbsfähiger und transparenter bei örtlichen Bierproben zu sein, plant die eine kleine Genussbrauerei eine eigene Abfüllanlage vor Ort anzuschaffen.

Einrichtung und Aufwertung eines Dorfcafés

Ein Dorfcafe in Urlau führt aktuell noch durch hohe Personalkosten und wenigen Besuchern zu Verlusten. Dies führen die Betreiber darauf zurück, dass das Cafe bisher nicht richtig eingerichtet und Folge dessen wenig ansprechend ist. Dies soll durch eine ansprechende und moderne Einrichtung geändert werden, um so auch für die Besucher, aber auch für Einheimische eine Einkehrgelegenheit in angenehmer Atmosphäre zu schaffen